



02.04.2020, 11:24 Uhr

Entlaufener Stier: Gnadenhof bereitet Einfangaktion vor

Seine Flucht hat ihm wohl das Leben gerettet. Der weiße Stier, der sich auf dem Weg zum Schlachter befreien konnte, ist von einem Gnadenhof im Kreis Regen gekauft worden. Das Team bereitet sich jetzt auf eine Einfangaktion vor und hofft auf Hinweise.

Der entlaufene weiße Stier aus Wegscheid (Lkr. Passau) hat gute Chancen auf ein Happy End. Er hatte sich am Montag losgerissen, als er für eine Schlachtung verladen werden sollte und verschwand in einem Waldstück. Jetzt nimmt sich ein Gnadenhof dem freiheitsliebenden Tier an.

Gnadenhof hat den Stier gekauft

Der Stier ist seit seiner Flucht unterwegs und wurde bisher nicht mehr gesehen. In der Zwischenzeit hat der Gnadenhof Erdlingshof aus Kollnburg (Lkr. Regen) das Tier von den ursprünglichen Besitzern abgekauft. Jetzt bereitet sich das Team auf eine Einfangaktion vor. Dafür soll ein "Lockrind" eingesetzt werden, auch ein Betäubungsgewehr steht parat.

Hinweise aus der Bevölkerung wichtig

Johannes Jung, der Vorstand des Erdlingshofs hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung, wo sich das Tier aufhält. Wer den Stier sieht, sollte nicht versuchen ihn selbst einzufangen, das könnte gefährlich werden. Vielmehr sollte man sofort die Polizei oder den Erdlingshof kontaktieren.

Auf dem Gnadenhof im Kreis Regen leben aktuell 100 gerettete Tiere. Der Stier dürfte nach dem Einfangen in einer Herde mit anderen Rindern und Pferden leben.